



Kinderschutzkonzept des BV Camburg Crocodils e.V.

1. Präambel

Der Basketballverein BV Camburg Crocodils e.V versteht sich als Ort der Freude, Bewegung und Gemeinschaft.

Kinder und Jugendliche sollen sich bei uns sicher, respektiert und wertgeschätzt fühlen.

Wir übernehmen Verantwortung, sie vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt, Vernachlässigung und Diskriminierung zu schützen.

Das folgende Kinderschutzkonzept dient dazu, präventive Strukturen zu schaffen, Handlungssicherheit zu geben und die Kultur des Hinsehens und Handelns im Basketballverein zu stärken.

2. Grundsätze des BV Camburg Crocodils e.V

1. Respekt und Wertschätzung:

Jeder Mensch, wird unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder sozialem Hintergrund gleichbehandelt.

2. Null-Toleranz-Politik:

Jegliche Form von Gewalt, Diskriminierung oder Grenzverletzung wird nicht geduldet.

3. Vorbildfunktion:

Trainerinnen, Übungsleiterin und Betreuerinnen übernehmen eine besondere Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen.

4. Partizipation: Kinder und Jugendliche werden aktiv an Entscheidungen beteiligt, die sie betreffen.

5. Vertraulichkeit und Transparenz:

Hinweise auf mögliche Grenzverletzungen werden ernst genommen, vertraulich behandelt und transparent aufgearbeitet.



3. Präventive Maßnahmen

3.1. Einsichtnahme in Führungszeugnisse

Alle Trainerinnen, Übungsleiterinnen, Betreuerinnen und sonstige Personen mit regelmäßigem Kontakt zu Minderjährigen müssen ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a BZRG (Bundeszentralregister) vorlegen.

Die Einsichtnahme erfolgt durch den Vereinsvorstand (Kinderschutzbeauftragte) und wird dokumentiert

3.2. Selbstverpflichtungserklärung

Alle ehren- und hauptamtlich Tätigen unterschreiben die Verhaltensrichtlinien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, in denen u.a. festgelegt ist: respektvoller Umgang, keine sexualisierten oder diskriminierenden Äußerungen, Einhaltung von Distanz und Grenzen, kein Alkohol- oder Drogenkonsum im Kinder- und Jugendbereich.

3.3. Schulung und Sensibilisierung

Trainerinnen und Betreuerinnen werden regelmäßig zu den Themen Kinderschutz, Prävention sexualisierter Gewalt, Kommunikation und Grenzachtung geschult.

Neue Mitglieder im Trainerstab werden innerhalb des ersten Jahres eingewiesen.

3.4. Schutz in der Trainings- und Wettkampfpraxis

Duschen und Umkleiden sind in der Staatlichen Grundschule Camburg nach Geschlechtern getrennt. Einzelgespräche mit Kindern finden in offenen oder einsehbaren Räumen statt.

Fahrgemeinschaften werden dokumentiert und möglichst mit mehreren Personen durchgeführt. Kommunikation über soziale Medien oder Messenger erfolgt ausschließlich sachlich und transparent.



4. Verhalten bei Verdachtsfällen

4.1. Grundprinzipien

Hinsehen – ernst nehmen – Handeln.

Niemand trägt allein die Verantwortung, sondern handelt nach festgelegten Meldewegen.
Das Wohl des Kindes steht an erster Stelle.

4.2. Interne Ansprechperson

Kinderschutzbeauftragte:

Frau Kerstin Donth

Telefon: 017656890693

E-Mail: kerstin.donth@crocodils.de

Aufgaben:

- Ansprechpartnerin für Kinder, Eltern, Trainerinnen
- Entgegennahme und Dokumentation von Hinweisen
- Einschaltung externer Fachstellen (z. B. Jugendamt, Kinderschutzdienst LRA des SHK)

4.3. Vorgehensweise bei Verdacht

1. Beobachtung oder Mitteilung ernst nehmen
2. Gespräch suchen, ohne zu drängen oder zu bewerten
3. Dokumentieren (Datum, Beteiligte, Aussagen, Situation)
4. Kinderschutzbeauftragte*n informieren
5. Abstimmung mit Fachstellen (z. B. Jugendamt, LSB-Kontaktstelle, Polizei im Notfall)
6. Sind Trainer*innen/Übungsleiter*innen selbst betroffen sind Vorstand und Kinderschutzbeauftragter zu informieren und diese sind in Melde- und Handlungspflicht.



4.4. Schutzmaßnahmen

Bei akuter Gefährdung von Kindern und Jugendlichen kann der Vorstand die Beteiligten vorübergehend vom Trainingsbetrieb ausschließen, bis eine Klärung erfolgt ist.

5. Beteiligung von Kindern und Eltern

- Regelmäßige Feedbackrunden im Jugendtraining.
- Beschwerdemöglichkeit für Kinder und Eltern (anonym oder persönlich per Mail oder Telefon an den Kinderschutzbeauftragten oder den Vorstand des BV Camburg Crocodils e.V.).
- Eltern werden über das Kinderschutzkonzept informiert (z. B. Elternabend, Website sowie Mitgliederversammlung).

6. Kooperation und Netzwerke

Der BV Camburg Crocodils e.V. arbeitet zusammen mit:

dem Kreissportbund des Saale-Holzland-Kreises,

dem Jugendamt des Saale-Holzland-Kreises,

dem LSB Thüringen (Kinderschutzberatung), regionalen Schulen und Jugendhilfeträgern.

7. Dokumentation und Evaluierung

Alle Verdachtsfälle und Maßnahmen werden schriftlich durch den Kinderschutzbeauftragten einschließlich dem Vorstand dokumentiert.

Das Kinderschutzkonzept des BV Camburg Crocodils e.V. wird aller 2 Jahre überarbeitet (in Beteiligung des Teams) und bei Bedarf angepasst sowie reflektiert.

Die Aufbewahrungsdauer beträgt mindestens 10 Kalenderjahre, der Ort der Aufbewahrung entspricht dem Sitz des BV Camburg Crocodils e.V.!

Änderungen werden auf der Mitgliederversammlung vorgestellt.



8. Inkrafttreten

Dieses Kinderschutzkonzept wurde vom Vorstand des BV Crocodils Camburg e. V. am 16.01.2026 beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Der Vorstand des BV Crocodils Camburg e. V.

Camburg, den 16.01.2026

Anhänge

1. Muster: Selbstverpflichtungserklärung
2. Muster: Dokumentationsbogen für Verdachtsfälle
3. Kontaktadressen lokaler Beratungsstellen
4. Verhaltenskodex für Trainer*innen